

Gottesdienste

Sonntag, 13. Februar 2022

09.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrer Hansruedi Fürst
Organistin: Claudia Hoffmann
Kollekte: Patenschaft Berggemeinden
OHNE Zertifikat (Mit Maske und Abstand)

Fahrdienst
09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus Unterstammheim (keine Anmeldung notwendig)
Abholdienst im Tal
Anmeldung an: Vreni Heller (Tel. 052 745 22 81)

Sonntag, 20. Februar 2022

09.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Unterstammheim
Liturgie: Lektor*innen
Organistin: Claudia Hoffmann
Kollekte: MWISO Nairobi
OHNE Zertifikat (Mit Maske und Abstand)

Fahrdienst
09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus Unterstammheim (ohne Anmeldung)
Abholdienst im Tal
Anmeldung an: Irene Frei (Tel. 079 377 55 82)

Sonntag, 27. Februar 2022

09.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Unterstammheim
Predigt: Vikarin Virginia Müller
Mitwirkung: Christoph Zinsstag stellt das Hilfswerk SELAM vor
Organistin: Claudia Hoffmann
Kollekte: Hilfswerk Selam
OHNE Zertifikat (Mit Maske und Abstand)

Fahrdienst
09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus Unterstammheim (ohne Anmeldung)
Abholdienst im Tal
Anmeldung an: Hans Jörg Sturzenegger (Tel. 052 745 28 74)

Erwachsene

Morgengebet

Jeden Dienstagmorgen
07.00 Uhr

Kirchenchor

Bis auf weiteres keine Proben

Offene Männergruppe

23. Februar 2022
20.00 Uhr

Wirthenstube

Nächste Termine: 23. März
sowie 27. April 2022

*Ein Mal im Monat
(jeweils am dritten Mittwoch)
Einstieg jederzeit möglich!*

Kontakt: E. Geissbühler, Oberstammheim.
Tel. 079 670 95 74. Mail: ernst.geissbuehler@zhref.ch. Einstieg jederzeit möglich!

Spielnachmittag für Erwachsene

Montag, 14. Februar 2022
14.00 Uhr

Weitere Daten: 14. März
& 11. April 2022

Cevi

12. Februar 2022
14.00 Uhr
Schulhaus Waltalingen

19. März 2022
14.00 Uhr
Gemeindehaus Unterstammheim

19. März 2022
18.30 Uhr
Generalversammlung

2. April 2022, 14:00 Uhr, Schulhaus Oberstammheim

www.cevistammertal.ch

Abdankung

28. Januar 2022
Hans Farner-Ulrich

geb. 24.09.1937
gest. 18.01.2022

Kinder & Jugendliche

Konfirmandenunterricht

Donnerstag

jeweils in der Wirthenstube
Gruppe 1: 17:05h - 17:50h
Gruppe 2: 20:20h - 21:05h

JuKi Themenabend

Mittwoch, 15. Februar 2022
18.00 Uhr
Wirthenstube

YouthPoint!

Mittwoch, 23. Februar 2022
13.30 Uhr
Pfarrgarten

Teego Jugendgottesdienst
6. Klasse bis 3. Oberstufe

Freitag, 18. Februar 2022
19.30 Uhr
Kirche Unterstammheim

Club 5

Freitag, 11. Februar, 17.00 Uhr und
Samstag, 12. Februar, 09.00 Uhr
Wirthenstube

Kolibri

13. Februar 2022
weitere Daten:
20. Februar /
20. + 27. März 2022

Wir treffen uns jeweils am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr für eine Stunde in der Wirthenstube.
Am Sonntag, den 3. April findet der CEVI-Frühlings-GD statt.
Der Kolibri fällt aus.

Minichile

Primarschulhaus Oberstammheim
Frühlingsklasse (03.02.22 – 14.07.22):
Donnerstag, 13.30 – 15.00 Uhr

3.-Klass-Unti

Primarschulhaus Oberstammheim
Frühlingsklasse ((01.02.22 – 12.07.22)
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

Auskunft erteilt:
Melanie Ineichen, Jugendarbeiterin:
jugendarbeit@kirche-stammheim.ch

„Fiire mit de Chliine“

Freitag, 18. Februar 2022
16.00 Uhr
Kirche Unterstammheim

Kalender

« UND GOTT
SPRACH: ES
WERDE EINE
FESTE INMITTEN
DER WASSER,
UND SIE SCHEIDE
DAS WASSER
VONEINANDER! »

MOSE 1:6

Impressum

Herausgeber:
Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim
Redaktion:
Heinz-Jürgen Heckmann
Corinne Heimgartner
Christine Frei Feer
Melanie Ineichen

Die nächste Nummer erscheint
am 25. Februar 2022

Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim
Pfarramt:
Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Tel. 052 745 11 46
pfarramt@kirche-stammheim.ch
Sekretariat:
Corinne Heimgartner
Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.30 -11.30 Uhr
14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00-11.30 Uhr
Tel. 052 745 11 59
sekretariat@kirche-stammheim.ch

Kirchliche Jugendarbeit:
Melanie Ineichen
Tel. 052 745 11 55
oder 077 529 76 26

reformierte
kirche stammheim

www.kirche-stammheim.ch

**Bist du schon erwachsen?
Oder staunst du noch?**
Diese Frage neulich im Comic auf der letzten Seite im reformiert hat mich angesprochen und mich nachdenklich gemacht. Kann ich noch staunen oder ist vieles selbstverständlich geworden? Der erste Konzertbesuch in der Tonhalle Zürich als Kind von ca. 8 Jahren war für mich ein Fest. Was es da alles zu sehen und zu bestaunen gab! Die vielen Instrumente mit ihren unterschiedlichen Klangfarben, der Dirigent und dann das Gebaren der Musiker! Ich muss gebannt zugehört und zugeschaut haben, bis mich etwas Spannendes vergessen liess, wo ich war, so dass ich meinen Papa am Ärmel zupfte und laut sagte: „lueg mal Papa“, was natürlich sofort empörte. Blicke nach sich zog. Ich wünschte Ihnen und mir, dass wir immer wieder so staunen (verwundert wahrnehmen, sich beeindrucken lassen) können wie ein Kind, das für einen Moment die Zeit vergisst und sich freut über Unerwartetes. In herzlicher Verbundenheit

CWeser

Cornelia Weber

reformiert.
chileposcht

Beilage der Zeitung «reformiert» ZH 1699 Nr. 4 / 11. Februar 2022



Auch unsere digitale Welt führt oft in einen „Kabelsalat“ - wer hat schon einen Überblick über das Internet?

Tohuwabohu

Es herrscht ein heilloses Durcheinander in dieser Welt. So scheint es zumindest. Wer nur halbwegs aufmerksam das Weltgeschehen beobachtet, dem drängen sich unweigerlich Fragen auf: Wie wird es weitergehen mit der Pandemie? Wie mit dem Klimawandel? Wann werden die Menschen zur Einsicht kommen, dass Gewalt keine Lösung ist? Einfache Antworten und schnelle Lösungen scheint es nicht zu geben.

Manchmal fühlt man sich tatsächlich in einen Urzustand versetzt. Ganz zu Beginn der Bibel heisst es nämlich: „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war

tohu wa-bohu“. Wobei das hebräische tohu wa-bohu vielfach gedeutet worden ist: von „Irrsal und Wirrsal“ über „wüst und wirr“ bis hin zu „ungestalt und leer“. Auf jeden

Fall herrschte am Anfang Chaos, darin sind sich die meisten Schöpfungserzählungen dieser Welt einig. So wie heute Chaos herrscht auf unserem

Fortsetzung von Seite 1:

Planeten, könnte man zu-
mindest meinen.
Doch warum in die Fer-
ne schweifen, wenn das
Chaos liegt so nah? Wir
brauchen gar nicht in die
weite Welt zu schauen
oder uns in den Urzu-
stand unserer Erde zu-
rückzusetzen. Oft hat
jeder und jede von uns

nen. Und das heisst auch,
skeptisch zu bleiben im
Blick auf einfache Antwor-
ten und schnelle Lösun-
gen. Das Leben verläuft
meist nicht schnurstracks
geradeaus, es ist manch-
mal verworren und ver-
wickelt. Das gilt es zu
akzeptieren. Doch wie
macht man das?

Das
führt zur
zweiten
Möglich-
keit, mit
dem
Chaos umzu-
gehen.
Auch sie

**Das Leben verläuft meist
nicht schnurstracks
geradeaus, es ist manchmal
verworren und verwickelt.**

mit genügend Schwierig-
keiten zu kämpfen, ist
das eigene Leben un-
übersichtlich genug. Denn
viele Zukunftsfragen sind
ungelöst: Wie sicher ist
der Arbeitsplatz? Wie
geht es mit der eige-
nen Gesundheit weiter?
Welche Zukunft werden
unsere Kinder haben?
Wie wird es sein, alt und
gebrechlich zu werden?
Wer würde wagen, dar-
auf auch nur halbwegs
gewisse Antworten zu
geben. Wenn wir ehrlich
sind: Wir haben auf keine
dieser Fragen eine fer-
tige Antwort, können für
keines unserer Probleme
eine Lösung aus dem Hut
zaubern.
Ich sehe vor allem zwei
Möglichkeiten, mit dem
Tohuwabohu in dieser
Welt und in unserem
persönlichen Leben zu-
rechtzukommen. Die eine
Möglichkeit lautet schlicht:
Wir sollten mit der Un-
übersichtlichkeit leben ler-

klings im Grunde einfach:
Wir sollten vertrauen ler-
nen. Und zwar uns selbst
und vor allem Gott. Das
hört sich dann etwa so
an: „Ich vertraue darauf,
dass ich die Schwierigkei-
ten, die da sind oder auf
mich zukommen, meistern
werde. Und ich vertraue
darauf, dass Gott mir da-
bei hilft. Denn der, der mit
dem Chaos am Anfang
fertig geworden ist, der
wird auch mit den Schwie-
rigkeiten meines Lebens
heute fertig werden.“ Da-
mals reichte bekanntlich
ein göttliches Wort, um
Licht ins Dunkel und eine
erste Ordnung ins Chaos
zu bringen. Was sollte
mich davon abhalten,
Gott auch heute darum
zu bitten: „Sprich nur ein
Wort, so wird meine Seele
gesund“? Das wäre doch
ein Anfang – mitten im
Tohuwabohu.
Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen
Heckmann

Vorschau
Anlässe

reformierte
kirche stammheim



Lektoren-Gottesdienst

20. Februar 2022
9.30 Uhr

Kirche Unterstammheim



Gestaltet vom Team
der Lektorinnen
und Lektoren
der Reformierten
Kirche Stammheim

Seit vielen Jahren wirken in unserer Kirchgemeinde Sonntag für Sonntag Lektorinnen und Lektoren. Sie beschäftigen sich intensiv mit den biblischen Texten, die im Gottesdienst jeweils im Mittelpunkt stehen, und tragen sie der Gemeinde vor. Ihr Dienst ist somit der lebendige Ausdruck einer Kirche, in der viele mitwirken und ihre jeweils unterschiedlichen Begabungen einbringen. Am 20. Februar gestalten die Lektorinnen und Lektoren als Team den ganzen Gottesdienst. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!
Ihr Pfarrer und das Lektoren-Team

Kollekte: MWISO Nairobi
Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim (ohne Anmeldung),
Abholdienst im Tal: Irene Frei: Tel. 078 377 55 82
Ohne Zertifikat, mit Maske und Abstand.

Twint-Kollekten-Code

Jede Woche am Freitagmor-
gen ändert der Spendenz-
weck auf diejenige Institutio-
on, die am Wochenende
berücksichtigt wird.



reformierte
kirche stammheim



Das Vater-Kind Frühstück ist ein Treffen für Väter, Göttis, Onkel, Opas oder andere Männer mit ihren Kindern (bis ca. 2. Klasse). Wir essen einen feinen Zmorge, spielen drinnen oder gehen bei gutem Wetter auch mal nach draussen (Spielplätze, Wald, Schlitteln etc.). Wir diskutieren beim gemütlichen Zusammensein und geniessen den Start ins Wochenende. Der Partnerin ermöglichen wir so wieder einmal einen freien Samstagvormittag.

Zeit: 8.30 – ca. 11.00 Uhr

Ort: Wirthenstube, Oberdorf 11, 8476 Unterstammheim

Kosten: 7 CHF / +1 CHF pro Kind

Anmeldung: per Whats App, Telefon oder SMS bis Donnerstagabend vor dem Anlass an
Matthias Fröhlicher (078 670 33 35)

Nächste Daten:
19. Februar
2. April

Anzeige
Kirchenpflege

**„Etwas zu tun haben mit der Kirche?
Ja, unbedingt!
Treffpunkt Sonntagmorgen.
Gottesdienst feiern mit Wort & Musik.
Das ist ein Teil der vielen Angebote unserer
Kirchgemeinde, die jede und jeder kennt.
Die ich sehr gerne habe und die mir sehr gut tun.
Dabei auch unbeschwert oder unverhofft Bekannte treffen
und sich austauschen oder nur ein paar Worte wechseln
ist doch schön.
Für dies und und vieles mehr,
bin ich sehr gerne Teil der Kirchenpflege“.**
Annelies Wattering,
Kirchenpflegerin,
Ressort Gottesdienst und Musik

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir suchen immer noch neue Kirchenpfleger*innen.
Janine Landolt-Spiegel, Präsidentin Kirchenpflege, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Telefon 052 740 25 23 Email: janine.landolt@kirche-stammheim.ch

